

	<p>Objekt: Bindepflock, gedrechselt, zwei Zierrillen</p> <p>Museum: Börde-Museum Burg Ummendorf Meyendorffstraße 4 39365 Ummendorf (03 94 09) 522 boerde-museum@landkreis-boerde.de</p> <p>Sammlung: Haus-, Hof-, Feldwirtschaft und Handwerk</p> <p>Inventarnummer: BMBU_2009Eil016_Hol</p>
--	--

Beschreibung

Bindepflock, gedrechselt aus Obstbaum-Holz, ohne Zierteil; (Stück einer kleinen Sammlung identischer Herkunft und Zugangsdatierung mit insgesamt 17 Bindepflocken); Farbgebung des Bindepflockes durch zwei natürliche Brauntöne des Holzes. Nutzungsspuren erkennbar. Ein Bindepflock ist ein landwirtschaftliches Arbeitswerkzeug zum Zusammenbinden der Getreidegarben per Hand nach dem Mähen, z.T. noch bis um die Mitte des 20. Jahrhunderts üblich.

Grunddaten

Material/Technik:	Obstbaum-Holz, gedrechselt
Maße:	L: 285 mm, U: 93 (oben) mm, U: 20 (Spitze) mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bindeholz
- Bindepflock
- Ernte

- Garbe (Landwirtschaft)
- Getreide
- Getreideernte
- Landwirtschaft